

Mitteilungsblatt

7. Februar 2001

Seite

Studienjahr 2005/2006

17. Mai 2006

34. Stück

Mitteilungsblatt

17. Mai 2006

Seite

## **Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg**

**102. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

**103. Bevollmächtigungen gem. § 27 Abs. 2 UG 2002**

**104. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992, i.d.g.F.) am Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft / USI der Universität Salzburg**

**105. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 bis § 61 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992, i.d.g.F.) am Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft / USI der Universität Salzburg**

**106. Förderpreise für Südtirolerinnen und Südtiroler**

**107. Ausschreibung einer Universitätsprofessur an der Universität Salzburg**

**108. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

**102. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung**

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

**3., 4. und 5. Juli 2006**

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 3. Juli 2006, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 4. und 5. Juli 2006, jeweils 8.00 Uhr

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen im Büro des Rektorats – Rechtsangelegenheiten (früher Rechtsabteilung) anzumelden – Tel. (0662) 8044-2053.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mosler

Vizerektor Lehre

**103. Bevollmächtigungen gem. § 27 Abs. 2 UG 2002**

Frau Univ.-Prof. Dr. **Fatima FERREIRA-BRIZA** und Herr Univ.-Prof. Dr. **Josef THALHAMER** werden gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 als Leiterin bzw. Leiter des Projektes „CD-Labor ‚Allergiediagnostik und Therapie‘“ bevollmächtigt. Sie sind berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.05.2006 bis 30.04.2008 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt bei der Leiterin des Fachbereiches auf.

Univ.-Prof. Dr. Anna-Maria Frischauf

Fachbereichsleiterin Molekulare Biologie

#### **104. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992, i.d.g.F.) am Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft / USI der Universität Salzburg**

1. Förderungsstipendien können an Studierende eines ordentlichen Studiums am Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft / USI der Universität Salzburg für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vergeben werden.

2. Die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums ist an die Erfüllung der folgenden Voraussetzungen geknüpft:

a) Bewerbungsschreiben des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium mit dem entsprechenden Formblatt (erhältlich im Sekretariat bzw. im Internet unter [www.uni-salzburg.at/spo](http://www.uni-salzburg.at/spo)) zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit (max. 1 Seite), einer Kostenaufstellung, einem Finanzierungs- und einem Zeitplan.

b) Vorlage mindestens eines Gutachtens eines/einer in § 94 Abs. 2 UG 2002 genannten Universitätslehrers/Universitätslehrerin zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende auf Grund der bisherigen Studienleistungen und der Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.

c) Die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG). Das aktuelle Studienblatt ist in Kopie vorzulegen.

d) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung im Sinne des § 4 StudFG.

e) Verpflichtungserklärung des/der Studierenden, dem Fachbereichsleiter spätestens 3 Monate nach Abschluss der Arbeit einen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsstipendiums vorzulegen.

3. Die Bewerbungen sind an den Leiter des IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft/USI der Universität Salzburg zu richten.

4. Ein Förderungsstipendium kann von € 700,-- bis max. € 3.600,-- betragen.

5. Auf die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Die **Bewerbungsfrist** für das **Sommersemester 2006** endet **am 28. Juni 2006** und

für das **Wintersemester 2006/2007** am **31. Oktober 2006**.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mosler

Vizekanzler Lehre

#### **105. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 bis § 61 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992, i.d.g.F.) am Interfakultären Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft / USI der Universität Salzburg**

1. Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen beim Abschluss eines ordentlichen Studiums oder eines Studienabschnittes.

2. Die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums ist an die Erfüllung der **folgenden Voraussetzungen** geknüpft:

- a) Das Studium oder der Studienabschnitt wurde zwischen **1. Oktober 2005 und 30. September 2006** abgeschlossen.
  - b) Die Absolvierung des ordentlichen Studiums oder des Studienabschnittes innerhalb der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG).
  - c) Der Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen und wissenschaftlichen Arbeiten hat nicht schlechter als 2,0 zu lauten.
  - d) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung im Sinne des § 4 StudFG.
3. Bei der Auswahl der Stipendiatinnen/Stipendiaten wird neben dem Notendurchschnitt auch die Beurteilung der Diplomarbeit oder der Dissertation berücksichtigt. Falls die Anzahl der Bewerber/innen, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, größer ist als die Anzahl der zu vergebenden Stipendien, erfolgt eine Reihung nach Studienerfolg (Studiendauer und Notendurchschnitt).

4. Ein Leistungsstipendium kann von € 727,-- bis € 1.500,-- betragen.

5. Die Bewerbungsschreiben sind mit dem entsprechenden Formblatt (erhältlich im Sekretariat des Fachbereichs bzw. im Internet unter [www.uni-salzburg.at/spo](http://www.uni-salzburg.at/spo)) an den Leiter des IFFB Sport- und Bewegungswissenschaft / USI der Universität Salzburg zu richten. Diese Bewerbungen müssen enthalten: Studienblatt und Diplomprüfungszeugnis bzw. Rigorosenzeugnis in Kopie.

6. Auf die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Die **Bewerbungsfrist** für ein Leistungsstipendium endet am **31. Oktober 2006**.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mosler

Vizerektor Lehre

## **106. Förderpreise für Südtirolerinnen und Südtiroler**

Die Stiftung „Förderung junger SüdtirolerInnen im Ausland“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Südtirolerinnen und Südtiroler, welche sich im Ausland bzw. außerhalb der Region beruflich profilieren, weiterbilden und spezialisieren, finanziell und ideell zu unterstützen. Die drei Förderpreise sind mit jeweils 6.666,66 € dotiert.

In den Genuss der Förderleistungen können jene Personen kommen, welche

- bis zum Einreichtermin der Unterlagen das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- sich seit mindestens drei Jahren im Ausland bzw. außerhalb der Region befinden,
- sich bereits während ihrer Ausbildung bzw. im Berufsleben durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben.
- ihr Studium mit dem höchsten akademischen Grad abgeschlossen haben und
- welche zu ihrer Heimat Südtirol zumindest einen emotionalen Bezug aufrechterhalten.

Den Bewerbungsunterlagen sind beizulegen:

- Lebenslauf
- Lichtbild
- Zeugnisabschriften
- Veröffentlichungen

- Beschreibung eines aktuellen Projekts

- und Ziele für die Zukunft

Die Bewerbung ist bis **31. August 2006** zu richten an:

Hoteliere- und Gastwirteverband (HGV)

Herrn Christoph Ladurner

Delaistraße 16/1, I-39100 Bozen

Infotel.: 0039 / 0471 317 700

e-mail: [Christoph.Ladurner@HGV.it](mailto:Christoph.Ladurner@HGV.it)

Auf der Gala-Homepage [www.gala.biz](http://www.gala.biz) sind alle ehemaligen PreisträgerInnen mit ihren aktuellen Projekten sowie die Förderungskriterien der Stiftung nachzulesen.

### **107. Ausschreibung einer Universitätsprofessur an der Universität Salzburg**

GZ B0004/1-2006

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am Fachbereich Privatrecht eine

#### **Universitätsprofessur für Bürgerliches Recht**

zu besetzen.

Die Bewerberin / der Bewerber soll das gesamte Bürgerliche Recht in Lehre und Forschung möglichst breit vertreten. Neben hervorragender Qualifikation im österreichischen Bürgerlichen Recht (mit Anknüpfungen an das Unternehmensrecht) wird auch die Einbindung in die europäische und internationale scientific community vorausgesetzt. Erwartet wird ferner eine enge Kooperation mit dem bestehenden universitären Schwerpunkt Recht, Wirtschaft und Arbeitswelt in Forschung und Lehre.

Weitere Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. die abgeschlossene Habilitation oder eine gleichwertige Qualifikation
4. die pädagogische und didaktische Eignung
5. Qualifikation zur Führungskraft
6. facheinschlägige Auslandserfahrung

Außerdem werden Teamfähigkeit und Mitarbeit in Gremien erwartet.

Die Aufnahme erfolgt befristet auf fünf Jahre in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes. Die anschließende Umwandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis wird nach neuerlicher Prüfung des Bedarfs und nach positiver Evaluierung angestrebt.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Darüber hinaus werden Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, diverser Evaluationsergebnisse, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **31. Juli 2006** (Posteingang) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, gleichermaßen in Papier- und in elektronischer Form ([se.personal@sbg.ac.at](mailto:se.personal@sbg.ac.at)) zu übersenden.

## **108. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **7. Juni 2006** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

### **wissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle**

GZ: A 0047/1-2006

Am **Interfakultären Fachbereich Fachdidaktik - LehrerInnenbildung** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abfertigungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2006
- Beschäftigungsdauer: vier Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden täglich
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben in den Bereichen fachdidaktische Lehr-Lernforschung mit Neuen Medien sowie selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich der Verfassung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden, Mitarbeit beim Forschungsprojekt eLearning in der Fachdidaktik
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes fach einschlägiges Diplom- bzw. Magisterstudium
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: solide Computerkenntnisse, insbesondere aus dem Bereich des Lernens mit Neuen Medien, Kenntnisse im Bereich der wissenschaftlichen Fachdidaktik und/oder qualitativer und quantitativer Methoden der Sozialforschung, lernpsychologische Kompetenzen, Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, didaktische Fähigkeiten, Belastbarkeit, Freude am wissenschaftlichen Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5801 oder [joerg.zumbach@sbg.ac.at](mailto:joerg.zumbach@sbg.ac.at) gegeben.

## nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0046/1-2006

Am Schwerpunkt **Information and Communication Technologies & Society-ICT&S Center** gelangt die Stelle **eines/r Center-Assistenten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v1 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2006
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. August 2009
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Do, 9 bis 18 Uhr, und Fr 9 bis 13 Uhr
- Aufgabenbereiche: Unterstützung der Centerleitung in der Administration des Universitätsschwerpunktes insbesondere Budgetplanung und -überwachung, sowie der Personalagenden, Public Relations, Veranstaltungs- und Konferenzorganisation, Lehrentwicklung, -koordination und -administration
- Anstellungsvoraussetzung: einschlägiges abgeschlossenes Diplomstudium in Kommunikationswissenschaft, Informatik oder in einem vergleichbaren einschlägigen (sozial- oder wirtschaftswissenschaftlichen) Fach
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Managementenerfahrungen, Erfahrung in der Veranstaltungsorganisation, selbständiges Arbeiten, Englisch in Wort und Schrift, Erfahrungen in der Universitätsadministration
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: engagiert, flexibel, kommunikationsfähig, teamorientiert, belastbar, selbständig, lernorientiert

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/4802 gegeben.

GZ: A 0042/1-2006

Am **Fachbereich Germanistik** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. September 2006
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: 12 Stunden vormittags, 8 Stunden nachmittags
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben, Studierendenberatung, Zeugnisverwaltung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss (Handelsschule), gute Windows- und Office-Anwendungskenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Vertrautheit mit Previs
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit, besondere Sorgfalt in der Texteingabe, Organisationserfahrung, persönliches Engagement

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/4371 oder 4384 gegeben.

GZ: A 0034/1-2006

Im Bereich **ITServices** gelangt eine MitarbeiterInnenstelle mit **einem/r System- und Netzwerkspezialisten/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v1 nach VBG - der Abschluss eines Sondervertrages ist möglich) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Gleitzeitregelung
- Aufgabenbereiche: Planung, Konzeption, Installation, Inbetriebnahme und Betrieb von Serverinfrastruktur und systemnaher Software in einem Unix (Linux/Solaris) geprägten Umfeld; Planung, Konzeption und Umsetzung anspruchsvoller IT-Security-Lösungen; Integration von IT-Security Komponenten in ein bestehendes heterogenes Umfeld; Sicherstellung der geforderten Verfügbarkeit und Wiederherstellbarkeit der Systeme; Weiterentwicklung und Administration der bestehenden Systemlandschaft
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiges Studium oder vergleichbare Qualifikation, tiefgehende Kenntnisse und Praxiserfahrung in Planung, Konzeption und Betrieb von Serversystemen im Bereich Unix (Linux/Solaris); Vertrautheit mit der aktuellen Server-Hardware; mindestens fünf Jahre Erfahrung im Systemadministrationsumfeld Unix (Linux/Solaris) im produktiven Rechenzentrumsbetrieb; hervorragende Kenntnisse der aktuellen Sicherheitstechnologien, Erfahrung im Bereich Server Virtualisierung, profunde Netzwerkkennntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung in der Systemadministration von Windows-Servern
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: eine service- und zielorientierte Handlungsweise, hohes Engagement und hohe fachliche Lösungskompetenz, Belastbarkeit und Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, eigenverantwortlicher Arbeitsstil

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6706 gegeben.

GZ: A 0045/1-2006

Im **Büro des Rektorats - Qualitätsentwicklung** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2006
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Mitwirkung beim Aufbau des Qualitätssicherungssystems und bei den Aufgaben des Büros des Rektorat s - Qualitätsentwicklung (insb. Evaluierungen, Wissensbilanz, Zielvereinbarungen)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, praktische Datenbankerfahrung und Kenntnisse in SQL, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenzdienst
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Berufserfahrung im universitären Bereich, gute Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, Belastbarkeit, soziale und kommunikative Kompetenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/3162 gegeben.

## Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 17. Mai 2006

Redaktionsschluss: Freitag, 12. Mai 2006

Internet-Adresse: [www.sbg.ac.at/dir/mbl/2006/home.htm](http://www.sbg.ac.at/dir/mbl/2006/home.htm)